



CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN

Samstag, 17. Dezember 2022, 20 Uhr · Ev. Wartburgkirche Frankfurt

Michael Praetorius  
WEIHNACHTS-METTE  
AM HL. CHRISTTAGE 1618

Ein Pasticcio von Christian Kabitz

*Anna Nesyba, Sopran*

*Maria Bernius, Sopran*

*Jonathan Mayenschein, Altus*

*Christian Heidecker, Tenor*

*Christian Rathgeber, Tenor*

*Timothy Sharp, Bass*

Neue Hofcapelle Frankfurt:

*Blockflöte* Jan Nigges und Sina Bayer

*Zink* Indre Kučinskaite und Bethany Chidgey

*Posaune* Bernd Ibele, Julia Fischer und Max Bentz

*Violine* Carolina Ehret und Lina Jarvers

*Viola* Ulrike Kruttschnitt-Khan

*Violoncello* Johannes Berger

*Viola da gamba* Matthias Bergmann

*Violone* Carmen Brendel

*Orgel und Cembalo* Alexander von Heißen

*Percussion* Peter Klinkenberg

Cäcilienchor Frankfurt

*Leitung:* Christian Kabitz

## **Invocatio**

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht!  
Und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.  
Singt Lob dem Herrn, preist seinen heiligen Namen!  
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe!  
Singt Lob dem Herrn, preist seinen heiligen Namen!  
Halleluja! Amen!

## **Intermezzo**

### **Nun komm der Heiden Heiland**

Nun komm, der Heiden Heiland,  
der Jungfrauen Kind erkannt,  
dass sich wunder alle Welt,  
Gott solch Geburt ihm bestellt.

Er ging aus der Kammer sein,  
dem königlichen Saal so rein,  
Gott von Art und Mensch, ein Held;  
sein' Weg er zu laufen eilt.

Sein Lauf kam vom Vater her  
und kehrt wieder zum Vater,  
fuhr hinunter zu der Höll  
und wieder zu Gottes Stuhl.

Dein Krippen glänzt hell und klar,  
die Nacht gibt ein neu Licht dar.  
Dunkel muss nicht kommen drein,  
der Glaub bleib immer im Schein.

Lob sei Gott dem Vater ton;  
Lob sei Gott sei'm einigen Sohn,  
Lob sei Gott dem Heiligen Geist  
in Ewigkeit, in Ewigkeit!

### **Magnificat    Meine Seele erhebt den Herren**

Meine Seel erhebt den Herren,  
und mein Geist freuet sich Gottes meines Heilandes.  
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.  
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind.  
Denn er hat große Ding an mir, an mir getan,

der da mächtig ist, und des Name heilig ist.  
Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für,  
bei denen, die ihn fürchten.  
Er übet Gewalt mit seinem Arm,  
und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.  
Die Hungrigen füllet er mit Gütern,  
und lässt die Reichen leer.  
Er gedenket der Barmherzigkeit,  
und hilft seinem Diener Israel auf.  
Ehr' sei Gott dem Vater und dem Sohn,  
und dem heiligen Geiste.  
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

### **Intermezzo**

#### **Den die Hirten lobeten sehre**

Den die Hirten lobeten sehre  
und die Engel noch viel mehre,  
fürcht' euch fürbaß nimmermehre,  
euch ist gebor'n ein König der Ehr'n.

Heut sein die lieben Engelein  
in hellem Schein  
erschieden bei der Nachte  
den Hirten, die ihr' Schäfelein  
bei Mondenschein im weiten Feld bewachten.

Große Freud und gute Mär  
woll'n wir euch offenbaren,  
die euch und aller Welt soll widerfahren.  
Gottes Sohn ist Mensch geborn,  
hat versöhnt des Vaters Zorn.

Zu dem die Könige kamen geritten,  
Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie mitte.  
Sie fieln nieder auf ihr Kniee:  
Gelobet seist du, Herr, allhie.

Sein' Sohn die göttlich Majestät  
euch geben hat,  
ein' Menschen lassen werden.  
Ein' Jungfrau ihn geboren hat  
in Davids Stadt, da ihr ihn finden werdet

Liegend in ei'm Krippelein  
nackend, bloß und elende,  
dass er all euer Elend von euch wende.  
Gottes Sohn ist Mensch geboren,  
hat versöhnt des Vaters Zorn.

## **Intermezzo**

### **Wie schön leuchtet der Morgenstern**

Wie schön leuchtet der Morgenstern,  
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,  
die süße Wurzel Jesse.  
Du Sohn Davids aus Jakobs Stamm,  
mein König und mein Bräutigam,  
hast mir mein Herz besessen,  
lieblich, freundlich,  
schön und herrlich,  
groß und ehrlich,  
reich an Gaben,  
hoch und sehr prächtig erhaben.

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen,  
von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht  
mitten im kalten Winter,  
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,  
davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine  
Marie, die reine Magd.  
Aus Gottes ew'gem Rat  
hat sie ein Kind geboren,  
welches uns selig macht.

Das Blümelein so kleine,  
das duftet uns so süß,  
mit seinem hellen Scheine  
vertreibt's die Finsternis.  
Wahr Mensch und wahrer Gott:  
hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

## Intermezzo

### Puer natus in Bethlehem

Puer natus in Bethlehem!  
Unde gaudet Jerusalem.  
Alleluja!

Ein Kind geborn zu Bethlehem,  
Des freuet sich Jerusalem.  
Halleluja!

Singet, jubilieret, triumphieret unserm Herren, dem König der Ehren.

Reges de Saba veniunt,  
Aurum, thus, myrrham offerunt.  
Alleluia.

Die Kön'ge aus Saba kamen her.  
Gold, Weihrauch, Myrrhe brachten sie dar.  
Halleluja!

Hic jacet in praesepio  
Qui regnat sine termino.  
Alleluia.

Hier liegt es in sein Krippelein.  
Ohn End wird seine Herrschaft sein.  
Halleluja!

In hoc natali gaudio  
Benedicamus Domino.  
Alleluia.

Für solche gnadenreiche Zeit  
Sei Gott gelobt in Ewigkeit  
Halleluja!

Singet, jubilieret, triumphieret unserm Herren, dem König der Ehren.

Deo dicamus gratias. Alleluia.

Gott sagen wir Dank! Halleluja!

Mein Herzens Kindlein, mein liebstes Freundlein, O Jesu.

## Intermezzo

### Gelobet seist du, Jesus Christ

Gelobet seist du, Jesu Christ,  
dass du Mensch geboren bist  
von einer Jungfrau, das ist wahr;  
des freuet sich der Engelein Schar;  
Kyrieleis!

Des ewigen Vaters einig Kind  
jetzt man in der Krippen findt;  
in unser armes Fleisch und Blut  
verkleidet sich das ewige Gut.  
Kyrieleis.

Das ewig Licht geht da herein,  
gibt der Welt ein neuen Schein;  
es leucht' wohl mitten in der Nacht  
und uns des Lichtes Kinder macht.  
Kyrieleis.

### **Intermezzo**

#### **Herr Christ, der einig Gottes Sohn**

Herr Christ der einig Gottes Sohn,  
Vaters in Ewigkeit,  
aus seinem Herzen entsprossen  
gleich wie geschrieben steht,  
er ist der Morgensterne  
sein Glanz streckt her so ferne  
für andern Sternen klar.

Für uns ein Mensch geboren,  
im letzten Teil der Zeit,  
der Mutter unverloren,  
ihr jungfräulich Keuschheit,  
dass wir hier mögen schmecken  
dein Süßigkeit im Herzen,  
und dürsten stets nach dir.

Lass uns in deiner Liebe  
und Erkenntnis nehmen zu,  
dass wir im Glauben bleiben,  
und dienen dir im Geist also  
den Tod für uns zerbrochen,  
den Himmel aufgeschlossen,  
das Leben wiederbracht.

Du Schöpfer aller Dinge,  
du väterliche Kraft,  
regierst von End zum Ende,  
kräftig aus eigener Macht,  
das Herz uns zu dir wende,  
und kehr ab unser Sinne,  
dass sie nicht irren von dir.

Ertöt uns durch deine Güte,  
erweck uns durch deine Genad,  
den alten Menschen kränke,

dass er neue leben mag,  
wohl hier auf dieser Erden,  
den Sinn und alle Begerden,  
und Gedanken haben zu dir.

### **Intermezzo**

#### **In dulci jubilo**

In dulci jubilo!  
Nun singet und seid froh!  
Unsers Herzens Wonne  
leit in praesepio  
und leuchtet als die Sonne,  
matris in gremio,  
Alpha es et O!

O Jesu parvule,  
nach Dir ist mir so weh,  
tröst mir mein Gemüte,  
O puer optime,  
durch all Deine Güte,  
O princeps gloriae.  
Trahe me post te.

Ubi sunt gaudia?  
Nirgend mehr denn da,  
da die Engel singen,  
Nova cantica,  
und die Schellen klingen,  
in regis curia.  
Eia, wär'n wir da!

## Unsere nächsten Konzerte und Veranstaltungen

Samstag/Sonntag, 4./5. März 2023

### **Stolpersteinverlegung für ehemalige jüdische Mitsängerinnen und Mitsänger des Cäcilienchors Frankfurt**

*Veranstalter: Initiative Stolpersteine e. V.*

Montag, 6. März 2023 · 19 Uhr

St. Katharinenkirche Frankfurt

**Idor Vador**

**Von Generation zu Generation**

### **Ein Gedenkkonzert für die ehemaligen jüdischen Mitsängerinnen und Mitsänger des Cäcilienchors Frankfurt**

Werke von Johannes Brahms und Felix Mendelssohn Bartholdy

*Veranstalter: Cäcilien-Verein Frankfurt e. V.*

Sonntag, 21. Mai 2023 · 11 Uhr

Open Air auf dem Römerberg

»1848 – Aufbruch zur Freiheit«

**Paulskirchenfest zum**

**175. Jubiläum der Deutschen Nationalversammlung**

*Veranstalter: Stadt Frankfurt*

Sonntag, 18. Juni 2023 · 11 Uhr

Montag, 19. Juni 2023 · 20 Uhr

Alte Oper Frankfurt, Großer Saal

**Abschiedskonzert Sebastian Weigle**

**Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 und Te Deum**

*Veranstalter: Frankfurter Museums-Gesellschaft e. V.*



# CÄCILIENCHOR

SEIT 1818 – FRANKFURT AM MAIN

Mitglied im Verband deutscher Konzertchöre  
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main

[www.caecilienchor.de](http://www.caecilienchor.de)